

Josef Gangl (1868-1916)

Zur Einführung

Ein schier ganz vergessener Dichter ist Josef Götz-Gangl. Derselbe ist in einer herrlichen Ecke des südlichen Böhmerwaldes zu Beneschau am 25. August 1868 als Sohn eines Gast- und Landwirtes geboren und war zum Studium bestimmt. Zu seinem größten Leidwesen musste er jedoch Letzteres schon im zweiten Schuljahre auflassen und seinem an Gicht erkrankten Vater in der Wirtschaft helfen. Er entschloss sich aber, seinem ihm nicht behagenden Beruf Valet zu sagen und dem Drange seines starken Ich Folge zu leisten, er verkaufte seine Wirtschaft und wanderte nach Wien, um Schauspieler und Schriftsteller zu werden.

Seine Erzählungen, und es sind nicht wenige, zeichnen sich durch bewunderungswürdige Charakterschilderung, innere Wärme, durch geistige Schönheit, Einfachheit, treffende Satire, ungezwungenen Humor und durch die frappierend gelungene Wiedergabe der Böhmerwäldler Mundart aus.

10 Wir sind durch einen glücklichen Zufall in der Lage, einige seiner besten Arbeiten in diesem und in einem demnächst unter dem Titel »Am Ende der Welt« erscheinendem Bande zu veröffentlichen und hoffen, damit den Autor in den weitesten Kreisen bekannt und beliebt zu machen, er verdient es, gelesen zu werden!

Der Verlag

(177 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gangl/endewelt/chap001.html>